

Kaltes Wasser und heiße Nächte

Von Ferun

Kapitel 5:

Bei mir zuhause angekommen, redeten wir noch vor der Türe. „Danke, dass du mich nach Hause gebracht hast. Das war echt lieb von dir.“, ich lächelte sie an. „Ist doch kein Problem. Das habe ich wirklich gerne gemacht. Ehm... wann soll ich den packen?“ „Am besten du packst heute schon etwas ein. Wir wollten Übermorgen fahren.“ „Okay, ich werde es machen.“, sie kam noch mal etwas auf mich zu und umarmte mich. Ich spürte ihren Atem an meinem Ohr und dann hörte ich leise ihre Stimme: „Vielen Dank für den schönen Tag. Ich hab dich wirklich sehr gern Midori.“ Mir wurde warm und ich drückte sie an mich ran. „Ich danke dir! Schließlich hast du mich heute zwei Mal quasi gerettet.“ „Ja, aber... naja...“, sie gab mir einen Kuss auf die Wange, streichelte mir beim Gehen über den Arm und hielt kurz meine Hand. Sie verschwand in der Dunkelheit. Ich verschwand im Haus. Meine Eltern fragten mich, was ich gekauft habe und ob Yumi jetzt mit kommen möchte. Mein Vater freute sich sehr, als ich ihnen erzähl hatte, dass Yumi mit kommen wollte.

Am Abend aß ich zusammen mit meinen Eltern. Danach nahm ich ein Bad und weil mein Handy fast leer war, schloss ich es in meinem Zimmer an das Ladekabel. „Ich geh baden!“, rief ich runter und ging ins Bad. Ich ließ das Wasser in die Wanne laufen und kippte etwas Badesalz dazu. In Gedanken war ich bei Yumi. Vorsichtig stieg ich in die Wanne ein.

Nach einigen Stunden kam ich wieder aus dem Bad heraus und ging nach dem Abtrocknen zurück in mein Zimmer. Auf dem Nachttisch lag mein Handy. Es blinkte und ich schaute auf das Display. Eine Nachricht von Yumi! Mein Herz klopfte freudig. Schnell laß ich sie.

“Hey.. 'tschuldige, dass ich so spät noch schreibe. Ich wollte dich nur fragen, was ich ungefähr einpacken sollte für den Urlaub?“ Schnell tippte ich eine Nachricht zurück: *“Ist kein Problem. Ich schlafe ja noch nicht. => Auf jeden Fall solltest du kurze Sachen einpacken. Tops, T-Shirts, kurze Hosen sowas halt. Was machst du grade?“* Schon schickte ich die Nachricht ab und zock mir schnell einen Schlafanzug an. Kaum war ich angezogen, klingelte auch schon das Handy erneut. *“Alles klar! Das werde ich schaffen. Der neue Bikini ist in der Wäsche. *grins* Ich hab grade den Rest eingepackt und war duschen und was machst du?“* *“Ich war grade Baden hihi! Wollte mich jetzt ins Bett legen und etwas lesen.“* Ich legte das Handy zurück auf den Nachttisch und ging in die Küche um mir einen Tee zu machen. Mit Tee und ein paar kleinen Snacks ging ich zurück in mein Zimmer. Das Mobiltelefon blinkte erneut. Wieder eine Nachricht von Yumi. Ich trank einen Schlug Tee und aß einen kleinen Bissen. *“Soso! Du warst also grade Baden. ;) Ich hoffe, du hattest Spaß in der Badewanne. Was liest du denn schönes?“* Ich erstarrte und schaute auf den ersten Satz. Was dachte sie, was ich getan habe in der Wanne?

Ob sie sich vorstellte mit mir in... Ich schüttelte mich. Nein, das kann unmöglich sein! Sowas würde sie nicht denken, oder doch?! *"Es war sehr entspannend, danke der Nachfrage. Ich lese ein Buch von einer europäischen Autorin. Das Buch heiÙt 'Malvea und der Herr der Adler' das Buch ist echt gut. Ich mag es."* Ich beschrieb ihr ein bisschen was in dem Buch passierte und um was es handelte. Ich legte mich bequem auf mein Bett, nahm das Buch zur Hand und begann zu lesen. Doch schon nach kurzer Zeit vibrierte mein Handy erneut. *"Klingt ja spannend! Ich freu mich auf den Urlaub mit dir."* *"Ich liebe dieses Buch! Es ist spannend und trotzdem romantisch. Ja, ich freue mich auch sehr."* Eine ganze Weile noch schrieben wir und es wurde spät. Ich hörte sogar auf das Buch weiter zu lesen, da es sowieso nichts brachte, denn kaum hatte ich auf eine von Yumis Nachrichten geantwortet, kam schon eine neue von ihr. *"Ich fühl mich alleine... Schade, dass du nicht hier bist..."* Mein Herz machte einen aufgeregten Hpfer. Könnte es tatsächlich sein, dass Yumi mich vermisste? Ich merkte wie mein Körper sich erhitzte, Zitternd drückte ich eine neue Nachricht. *"Ich wäre gerne bei dir. Das wäre sicher lustiger, als nur mit dir zu schreiben."* *"Bestimmt! Wir könnten was spielen."* *"Ja, das könnten wir tun, aber du würdest mich sicher immer besiegen... Ich bin nicht so gut in Videospiele."* *"Ich würde dich auch mal gewinnen lassen. ;)"* Nach einigen Stunden schrieb ich eine letzte Nachricht. *"Ich sollte dringend schlafen! Wir haben schon ein Uhr! Gute Nacht Yumi schlaf gut."* RIIING! *"Okay, ja das solltest du tun. Ich wnsch dir schöne Träume und einen sÙen schlaf."* Ich bedankte mich und schlüpfte unter die Decke. Einige Minuten dachte ich über Yumi und das Schreiben mit ihr nach.